

**NIEDERSCHRIFT**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Gremium</b>        | <b>Sozialausschuss</b>                                     |
| <b>Sitzung Nummer</b> | 19/2021-2026   |
| <b>Datum</b>          | <b>13.12.2023</b>  |
| <b>Sitzungsbeginn</b> | 16:00  |
| <b>Sitzungsende</b>   | 19:35  |
| <b>Ort</b>            | Kreistagssitzungssaal, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar |

**Teilnehmende Sozialausschuss**Vorsitz:

Dr. Rauber, David

Mitglieder:

Esch, Gudrun

Dr. Sattler, Daniel

Arch, Stefan

Beimborn, Regina

Bender, Matthias

Berns, Wolfgang vertritt Frau Anna-Lena Benner-Berns

Fay, Anja

Krämer-Bender, Rabea

Lenzer, Carmen

Niggemann, Andrea

Ohnacker, Christiane

Dr. Rinn, Karin

Sommer, Sabine

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete:

Hugo, Klaus

Ältestenrat:

Braun, Carsten  
Dworschak, Reiner  
Klement, Martina  
Kunz, Cirsten  
Ludwig, Jörg  
Mulch, Lothar  
Petersen, Nicole

Schriftführer/in:

Peter-Lauff, Anne

Entschuldigt fehlten:

Benner-Berns, Anna-Lena  
Dr. Bürger, Matthias  
Egler, Beatrix  
Fuchs, Hans-Werner  
Volkman, Johannes  
Zborschil, Tim  
Schuster, Wolfgang  
Esch, Roland  
Biermann, Andrea  
Prof. Dr. Danne, Harald

Von der Verwaltung waren anwesend:

Müller, Christian  
Menges, Torsten  
Hilk, Anne-Katrin  
Groh, Jens  
Brommont-Schmidt, Anke  
Schorn, Dorothe  
Knetsch, Ann-Katrin

**Teilnehmende Bildungsausschuss TOP 1**

Vorsitz:

Lefèvre, Christa

Mitglieder:

Brockhoff, Sebastian  
Berns, Wolfgang           vertritt Bürger, Matthias  
Ahrens-Dietz, Heike  
Böcher, Jan Moritz  
Breustedt, Michelle  
Engel, Jürgen  
Green, Emely  
Hundertmark, Michael  
Müller, Armin  
Polat, Murat               vertritt Scholl, Stefan  
Wagner, Willi

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1.**

Sozialarbeit in Schulen

Berichts Antrag der Fraktionen CDU, SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 04.09.2023  
(A-55/2023)

#### **TOP 2.**

Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2023;

Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt der Abteilung 41 - Soziales und Integration

(VL-268/2023)

#### **TOP 3.**

Satzung des Lahn-Dill-Kreises über die Förderung in Kindertagespflege und Erhebung von Kostenbeiträgen/Änderungen und Neufassung

(VL-272/2023)

#### **TOP 4.**

Pimp your town (A-54/2023)

Beschluss Kreistag vom 13.11.2023

#### **TOP 5.**

Suchtprävention für Kinder und Jugendliche

Antrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 17.07.2023

(A-47/2023)

#### **TOP 6.**

Vertrauliche Geburten

Berichts Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2023

(A-61/2023)

#### **TOP 7.**

Verschiedenes

## Sitzungsverlauf

**Vorsitzende Christa Lefèvre** eröffnet die Sitzung des Bildungsausschusses um 16:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist und übergibt das Wort an Herrn **Vorsitzenden Dr. David Rauber**.

**Vorsitzender Dr. David Rauber** stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Sozialausschuss beschlussfähig ist. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung, die Tagesordnung wird so genehmigt.

### Öffentliche Sitzung

#### **Zu TOP 1.**

Sozialarbeit in Schulen

Berichts Antrag der Fraktionen CDU, SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 04.09.2023

A-55/2023

**Vorsitzender Dr. Rauber** geht über zu Tagesordnungspunkt 1 und übergibt das Wort an **Herrn Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Aurand**.

**Herr Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** gibt eine Einführung zum Thema Sozialarbeit an Schulen (SAS).

**Herr Groh**, Abteilung Kinder- und Jugendförderung stellt ausführlich an Hand einer Präsentation und eines Filmes die Sozialarbeit an Schulen (SAS) vor.

**Herr Groh** berichtet unter anderem über die Eckpunkte im aktuellen Konzept der SAS.

Die verwendete Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Herr Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** berichtet ergänzend zur Finanzierung der SAS.

**Herr Braun** ergänzt, dass er und Herr Inderthal beauftragt wurden mit dem Finanzierungsvorschlag in die Gespräche zu gehen.

Im Anschluss an den Vortrag folgt ein lebhafter Austausch, an dessen Verlauf sich **Herr Hundertmark, Herr Wagner, Frau Ohnacker, Frau Beimborn, Frau Green, Frau Esch, Frau Niggemann, Frau Kunz, Herr Brockhoff** und **Herr Braun** beteiligen, die darin aufkommenden Fragen werden von **Herrn Menges, Herr Groh** und **Herrn Hauptamtlicher Kreisbeigeordneten Aurand** beantwortet.

Dem Protokoll ist eine Übersicht der aktuellen SAS Standorten beigefügt.

**Vorsitzender Dr. Rauber** teilt mit, dass die gemeinsame Sitzung mit dem BildA hiermit beendet ist.

**Vorsitzender Dr. Rauber** bedankt und verabschiedet sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen die nicht mehr an dem SoziA teilnehmen möchten.

**Vorsitzender Dr. Rauber** bedankt und verabschiedet **Frau Vorsitzende Lefèvre** zu Ihrem letzten Vorsitz im Bildungsausschuss und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

### Beschluss:

Der Kreis Ausschuss wird gebeten, unter Einbeziehung des Jugendhilfeausschusses einen Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Prüfungen der „Richtlinien zur Förderung von

Sozialarbeit an Schulen im Lahn-Dill-Kreis“ im Sozialausschuss zu geben. Der Bildungsausschuss soll dazu geladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Bericht zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 2.**

Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2023;

Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt der Abteilung 41 - Soziales und Integration

VL-268/2023

**Vorsitzender Dr. Rauber** geht über zu Tagesordnungspunkt 2 und übergibt das Wort an **Herrn Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Aurand**.

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand**, berichtet zu TOP 2.

Der Sozialausschuss hat heute eine Empfehlung auszusprechen und morgen im HFWO und am kommenden Montag im Kreistag abschließend zu entscheiden.

Aus haushaltstechnischen Gründen wurde die Vorlage eingebracht. Der Lahn-Dill-Kreis kann voraussichtlich einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt mit Abschluss 2023 darstellen. Dennoch kommt es im Bereich der Abteilung 41 zu erheblichen überplanmäßigen Ausgaben, die hier dargestellt werden.

In der Vorlage bittet der Lahn-Dill-Kreis die Gremien um Zustimmung.

**Vorsitzender Dr. Rauber** bedankt sich und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Beschluss:

Die Leistung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt der Abteilung 41 - Soziales und Integration - in Höhe von bis zu **6,33 Mio. €** wird gemäß §100 Abs.1 HGO in Verbindung mit § 52 Abs.1 HKO genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, 1 Enthaltungen

**Zu TOP 3.**

Satzung des Lahn-Dill-Kreises über die Förderung in Kindertagespflege und Erhebung von Kostenbeiträgen/Änderungen und Neufassung

VL-272/2023

**Vorsitzender Dr. Rauber** geht über zu Tagesordnungspunkt 3.

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** gibt eine Einführung in die Thematik.

**Frau Brommont-Schmidt**, Fachdienstleitung Tagesbetreuung für Kinder, berichtet ausführlich in ihrer Präsentation über die Satzung des Lahn-Dill-Kreises und über die Förderung in der Kindertagespflege und Erhebung von Kostenbeiträgen/ Änderung und der Neufassung.

Die verwendete Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Vorsitzender Dr. Rauber** dankt **Frau Brommont- Schmidt** für die ausführliche Darstellung und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Beschluss:

Der Lahn-Dill-Kreis beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung des Lahn-Dill-Kreises über die Förderung in Kindertagespflege und Erhebung von Kostenbeiträgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltungen

**Zu TOP 4.**

Pimp your town (A-54/2023)

Beschluss Kreistag vom 13.11.2023

**Herr Vorsitzender Dr. Rauber** geht über zu Tagesordnungspunkt 4

**Herr Jens Groh**, Abteilung Kinder- und Jugendförderung berichtet in einer Präsentation ausführlich über die Auswertung und den Ausblick des Projektes „Pimp your town“.

Im Jahr 2022 wurde erstmals das Projekt „Pimp your town“ im Lahn-Dill-Kreis unter Mitwirkung von vier Schulklassen des Johanneums Herborn umgesetzt.

Die verwendete Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die im Anschluss gestellten Fragen von den Teilnehmenden **Frau Kunz, Frau Beimborn, Frau Ohnacker, Frau Sommer** und **Herr Dworschak** werden ausführlich von **Herrn Menges, Herrn Groh** und **Herrn Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Aurand** beantwortet.

**Herr Vorsitzender Dr. Rauber** stellt fest, der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Reservierter Termin für pimp your town ist vom 16.09.2024 – 20.09.2024.

**Vorsitzender Dr. Rauber** dankt **Herrn Groh** für die ausführliche Darstellung und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

**Zu TOP 5.**

Suchtprävention für Kinder und Jugendliche

Antrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 17.07.2023

A-47/2023

**Vorsitzender Dr. Rauber** geht über zu Tagesordnungspunkt 5

**Herr Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** begrüßt ganz herzlich die Suchthilfe Wetzlar und übergibt das Wort.

**Frau Tatjana Arnold**, Fachstelle Suchtprävention, Suchthilfe Wetzlar, stellt ausführlich in einer Präsentation den Aufgabenbereich der Fachstelle vor.

**Frau Arnold** stellt die Aufgaben der Fachstelle für Suchtprävention, die Präventionsarten, sowie die Qualitätskriterien der Suchtprävention vor.

In der Präsentation sind ebenso die Veranstaltungen für Schüler und Schülerinnen aller Schulformen und Veranstaltungen für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, UBUS-Kräfte und Pädagogische Fachkräfte aufgezeigt.

Die verwendete Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Anschluss der Präsentation, nach einem angeregten Austausch zwischen **Frau Ohnacker, Herr Mulch, Frau Kunz, Frau Klement, Frau Niggemann, Frau Esch, Frau Beimborn, Herr Berns** wurden alle Fragen von **Frau Müller** (Suchthilfe Wetzlar) und **Frau Arnold** ausführlich beantwortet und klargestellt.

**Vorsitzender Dr. Rauber** stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

**Vorsitzender Dr. Rauber** geht über zu dem zweiten Punkt des Antrages, der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob und wie ein verstetigtes Informationsangebot in einem geeigneten Format für Schüler und Schülerinnen im Lahn-Dill-Kreis zur Suchtprävention geschaffen werden kann, in dem alle möglichen Suchtvarianten, deren Prävention und verschiedenste Hilfsangebote auch für Angehörige von Süchtigen thematisiert werden.

**Herr Müller**, Abteilungsleitung Gesundheit, möchte im Rahmen der Gesundheitsplanung die Thematik aufgreifen

**Vorsitzender Dr. Rauber** dankt **Frau Arnold und Frau Müller** von der Suchthilfe Wetzlar für die ausführliche Darstellung und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Beschluss:

Unter Bezugnahme auf den von Schülern und Schülerinnen im Rahmen des Planspiels "Pimp Your Town" unter TOP 27 gestellten Antrags „Jährliche Suchtprävention“ wird der Kreisausschuss gebeten:

1. einen Sachstandsbericht im Sozialausschuss über die bestehenden Angebote zur Suchtprävention im LDK speziell für Kinder und Jugendliche zu geben und
2. zu prüfen, ob und wie ein verstetigtes Informationsangebot in einem geeigneten Format für Schüler und Schülerinnen im Lahn-Dill-Kreis zur Suchtprävention geschaffen werden kann, in dem alle möglichen Suchtvarianten, deren Prävention und verschiedenste Hilfsangebote auch für Angehörige von Süchtigen thematisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich dafür - 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Zu TOP 6.**

Vertrauliche Geburten

Berichtsantrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2023

A-61/2023

**Vorsitzender Dr. Rauber** geht über zu Tagesordnungspunkt 6.

**Herr Müller**, Abteilungsleitung Gesundheit, berichtet zu Punkt 1 des Antrages in seiner Präsentation zum Thema vertrauliche Geburten.

In der Präsentation werden in verschiedenen Statistiken unter anderem die Anzahl der Geburten Standort Wetzlar 2014 bis 2023 und die Anzahl an Geburten Standort Dillenburg 2014 bis 2022 dargestellt und von **Herrn Müller** ausführlich erläutert.

Die verwendete Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Frau Schorn**, Erziehungs- und Familienberatung, berichtet in einer ergänzenden Präsentation zu Vertraulichen Geburten.

**Frau Schorn** berichtet, dass das Gesetz der Vertraulichen Geburten am 01. Mai 2014 in Kraft getreten ist.

Das Gesetz bietet den Kindern das Grundrecht auf Kenntnis der Herkunft sicherzustellen und soll für mehr Sicherheit für die betroffenen Frauen und deren neugeborenen Kinder gewährleisten.

Des Weiteren berichtet **Frau Schorn** ausführlich über den Verfahrensablauf einer Vertraulichen Geburt und stellt die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen der Stadt Wetzlar und des Lahn-Dill-Kreises vor.

**Frau Schorn** deutet in Ihrer Präsentation auf das Hilfetelefon 0800 40 40 020 und die Internetseite [www.geburten-vertraulich.de](http://www.geburten-vertraulich.de), auf dieser sind alle Schwangerschafts-Beratungsstellen gelistet, die Ansprechpartner zu diesem Thema sind.

Die verwendete Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Im Anschluss der Präsentation beantwortet **Frau Schorn** und **Herr Menges** die Fragen von **Frau Beimborn**, **Herr Sattler**, **Frau Klement**, **Frau Sommer** und **Herr Berns**.

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss möge im Fachausschuss für Gesundheit über das gesetzlich verpflichtende Angebot der vertraulichen/anonymen Geburt bei den kreiseigenen Lahn-Dill-Kliniken berichten. Der Bericht sollte über folgende Inhalte informieren:

1. Jahresgesamtdaten zur Anzahl der Regelgeburten, der vertraulichen Geburten und der anonymen Geburten von 2014 bis heute unter Ausweis der Standorte Dillenburg und Wetzlar.
2. Vergleichszahlen aus der jeweiligen Landesstatistik Hessen
3. Welche Konzepte und Aktivitäten werden bisher umgesetzt bzw. werden für die Zukunft angedacht, um über das durch den Bund finanzierte Angebot der vertraulichen/anonymen Geburt im Lahn-Dill-Kreis umfassen zu informieren.

#### Abstimmungsergebnis:

Bericht zur Kenntnis genommen

#### **Zu TOP 7.**

Verschiedenes

**Herr Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** berichtet, dass am morgigen Donnerstag der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss stattfindet und am kommenden Montag dem, 18.12.2023 noch einmal Kreistag für dieses Jahr ist.

Am Donnerstag den, 14.12.2023 lädt **Herr Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** alle Teilnehmer zu der Vorabbesichtigung auf der Kalteiche in Haiger

**Vorsitzender Dr. David Rauber** schließt die Sitzung des Sozialausschusses um 19:35 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für Ihre Teilnahme.

Wetzlar, 14.12.2023

gez.

Dr. David Rauber  
Vorsitzender

Anne Peter-Lauff  
Schriftführerin



# SaS und Sozialraumorientierte Arbeit (Arbeitsauftrag JHA)



## Arbeitsauftrag des Jugendhilfeausschusses (17.11.22)

„Die Richtlinie zur Sozialarbeit an Schulen im Lahn-Dill-Kreis soll auf **Aktualität und zukünftige nachhaltige Umsetzbarkeit** geprüft werden sowie breit gedachte, neue Ansätze (z. B. zur **Sozialraumorientierung**) im Konzept Berücksichtigung finden. Dabei sollen die **Bedarfe und Ressourcen der einzelnen Standorte** individuell bedacht werden, genauso wie fachliche Inhalte der UBUS Berücksichtigung finden.“

# Eckpunkte im aktuellen Konzept der SaS

## Prinzipien

1. SaS ist ein Angebot der Jugendhilfe!
2. Beitrag der einzelnen Schulen
3. Gender- Mainstreaming
4. Sozialraumorientierung und Bezug zum Gemeinwesen
5. Nachhaltigkeit
6. Professionalität und Qualität muss gewährleistet sein

## Merkmale

- Lebensweltorientierung
- Prozessorientierung
- Ressourcenorientierung
- Prinzip der Freiwilligkeit
- Kontinuität
- Gender- Mainstreaming

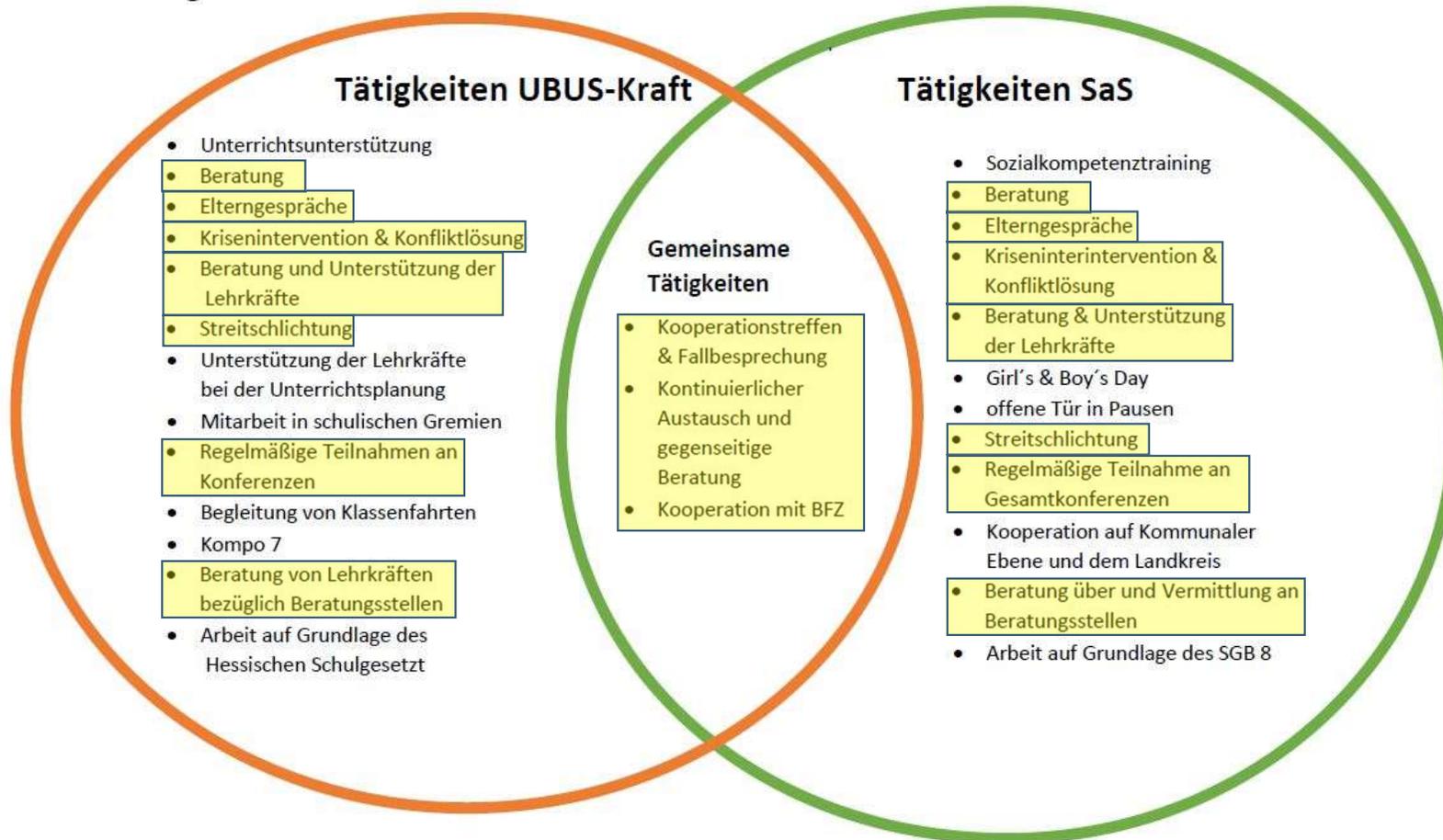
## Zielformulierung der UAG

- Fortsetzung von SaS
  - Vermeidung von Doppelstrukturen (insb. von schulischen Angeboten)
  - Sehr bedarfsgerechte Angebotsgestaltung
  - Deutlichere Ausrichtung der Prinzipien SaS am Konzept SRO
  - Fachkraft soll ganzheitliche Ansprechperson sein und Präsenz an Orten im Sozialraum zeigen, wie
    - Schule
    - Orte/ Treffpunkte (aufsuchende Arbeit)
    - JuZ
    - ...

## Ressourcen an den (beruflichen) Schulen

- SaS
- UBUS
- BFZ
- Berufsberatung/  
-orientierung
- Trainingsraum
- Schulpsychologischer Dienst
- Schulseelsorge
- BüA
- InteA
- QuABB
- Beratungslehrkräfte
  - Medienschutz
  - Suchtprävention
  - Respekt Couch
  - Laufbahnberatung
  - Mediation

## Tätigkeitsbereiche von SaS und UBUS

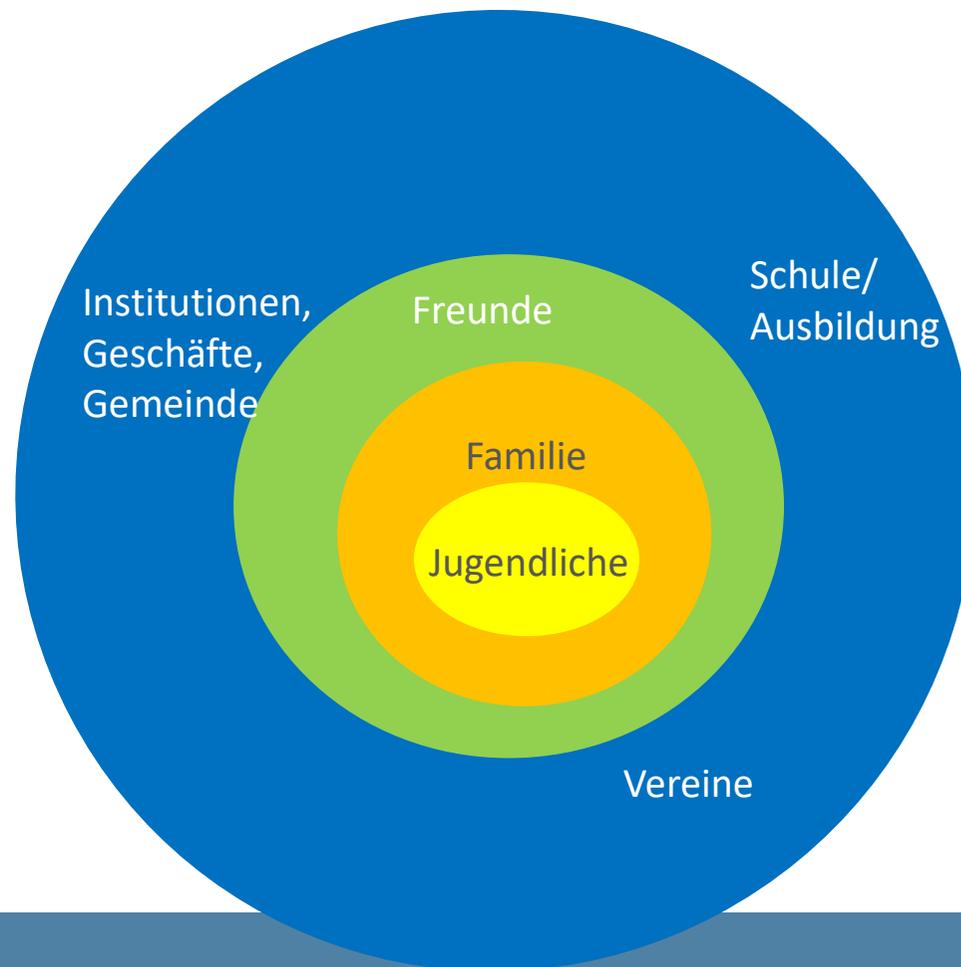


## 5 Prinzipien der Sozialraumorientierung

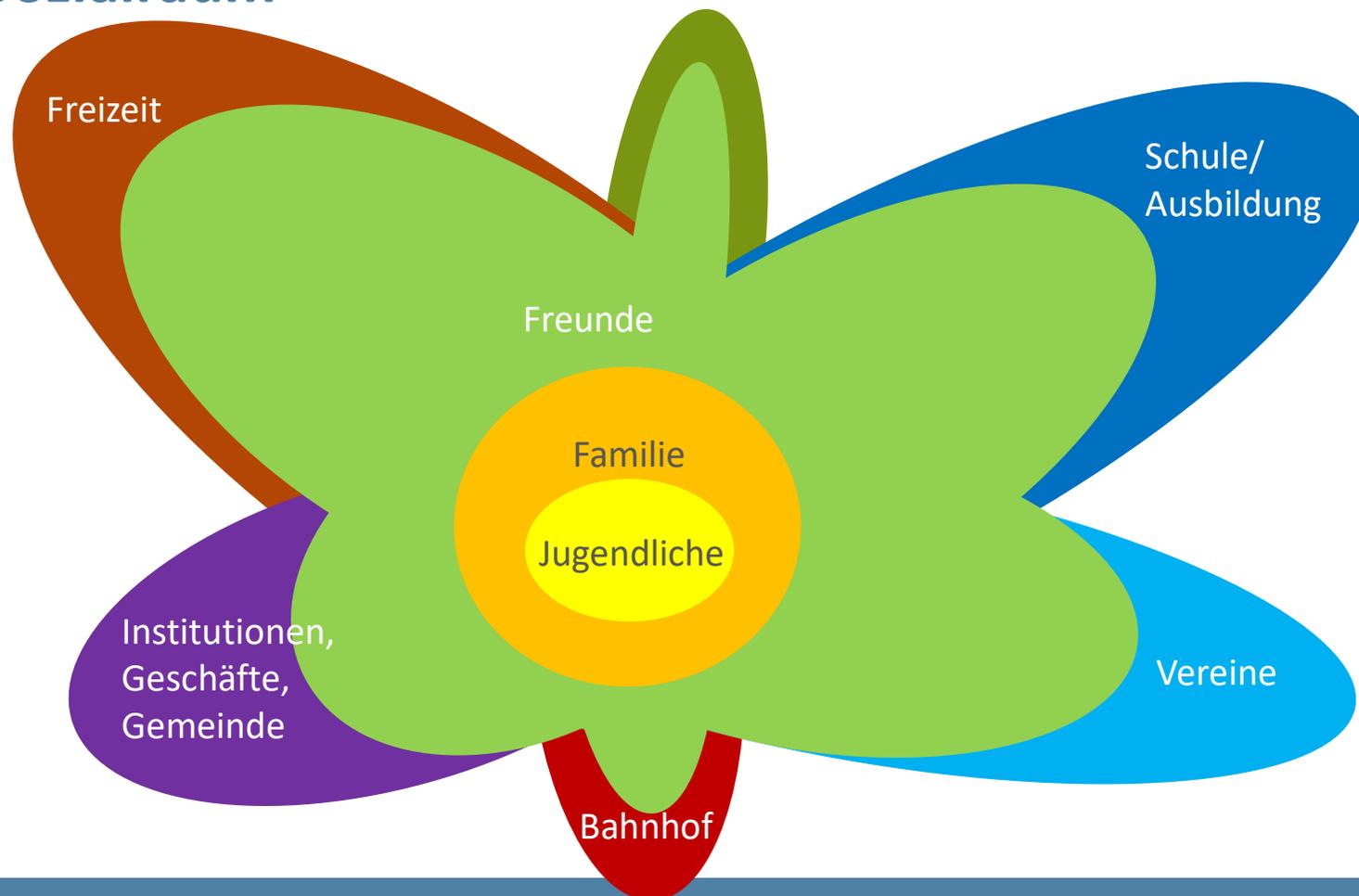
- Orientierung am Willen des Menschen
- Unterstützung von Eigeninitiative und Selbsthilfe
- Konzentration auf die Ressourcen
- Zielgruppen- und bereichsübergreifende Sichtweise
- Kooperation und Koordination



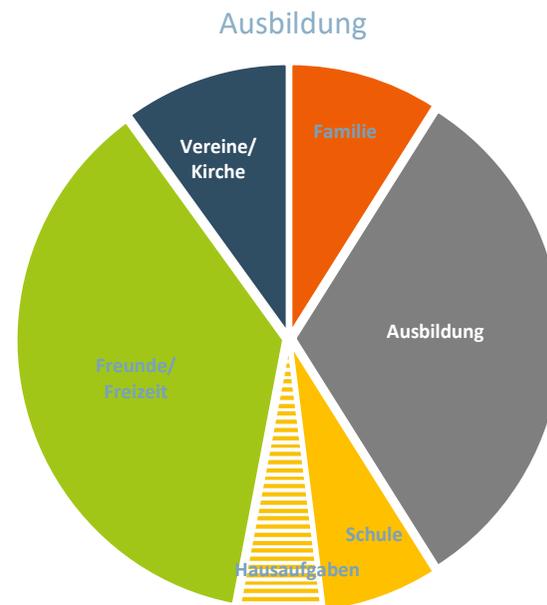
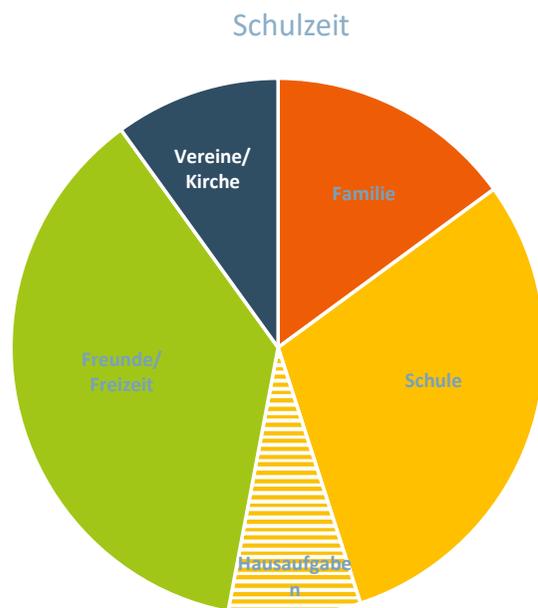
# Sozialraum



# Sozialraum



## Alltag der Jugendlichen?



- Präsenz in so vielen Bereichen wie möglich
- Menschen früher und schneller erreichen.
- Dort „abholen“ wo sie sind.
- Unterstützen, wo Sie es wollen (und brauchen).

## Vorteile durch eine Neukonzipierung

- „Wir wollen die Menschen noch früher und schneller erreichen“  
(Motto Fortschreibung Planungsbericht SRO)
- Alle Menschen (Kinder, Jugendliche, Familien) haben innerhalb und außerhalb von Schule kontinuierliche Ansprechpartner im Sozialraum
- „SaS“ wird fortgesetzt und flexibler erbracht
- Die Jugendhilfe erhält ein niedrigschwelliges, kontinuierliches und bedarfsgerechtes Angebot für Kinder und Jugendliche an Schulen und im Sozialraum
- Übernahme von Versorgungsverantwortung im Sozialraum
- Gemeinsame Verantwortung von öffentlicher JH, Träger der freien JH und Kommunen

## Ergebnisse der Klausurtagung des JHA (21.10.2023)

- Gutes soll bleiben/ Individualität der Standorte sollen mehr berücksichtigt werden
- Vernetzung im Sozialraum
- Digitale Räume denken
- Familie im Fokus / Jugendernst nehmen
- Kontinuität herstellen
- Feste Ansprechpartner

## Weiteres Vorgehen

- Verwaltung erarbeitet einen Entwurf für eine neue Förderrichtlinie (diese werden im Fachausschuss diskutiert und im JHA eingebracht)
  - Inkl.
    - Leistungsvereinbarungen
    - Berichtswesen
    - Verwendungsnachweis
    - Förderungskonzept
- Regelmäßige, individuelle und sozialraumbezogene Qualitätsdialoge
  - Fachliche Begleitung und Steuerung durch die Abt. Kinder- und Jugendhilfe

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



## Sozialarbeit an Schulen des Lahn-Dill-Kreises

Stand 10/2023

| Nr. | Schule                                    | Träger   |
|-----|---|--|
| 1   | Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen   | Stiftung kreuznacher diakonie                      |
| 2   | Schwingbachschule Rechtenbach/ Hüttenberg | Stiftung kreuznacher diakonie                      |
| 3   | Johann-von-Nassau Schule Dillenburg       | Jugendwerk Dill e. V.                              |
| 4   | Holderbergschule Eschenburg               | St. Elisabeth-Verein Marburg e.V.                  |
| 5   | Kirchbergschule Herborn                   | St. Elisabeth-Verein Marburg e.V.                  |
| 6   | Schule am Budenberg Haiger                | kein Antrag für 2024                               |
| 7   | Alexander-von-Humboldt Schule Asslar      | kein Antrag für 2024                               |
| 8   | Lahntalschule Lahnau                      | Caritasverband Wetzlar/ Lahn-Dill-Eder e. V.       |
| 9   | Gesamtschule Solms                        | Caritasverband Wetzlar/ Lahn-Dill-Eder e. V.       |
| 10  | Schule an der Brühlsbacher Warte Wetzlar  | Trägerwechsel! Antrag der GWAB für 2024 liegt vor! |
| 11  | Johann-Heinrich-Alsted-Schule Mittenaar   | Internationaler Bund Südwest gGmbH                 |
| 12  | Carl-Kellner-Schule Braunfels             | Internationaler Bund Südwest gGmbH                 |
| 13  | Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar             | GWAB mbH   |
| 14  | Gewerbliche Schulen Dillenburg            | GWAB mbH   |
| 15  | Werner-von-Siemens Schule Wetzlar         | GWAB mbH   |
| 16  | Theodor-Heuss-Schule Wetzlar              | GWAB mbH   |
| 17  | Comeniuschule Herborn                     | GWAB mbH   |
| 18  | Westerwaldschule Driedorf                 | Gemeinde Driedorf                                  |

# Sozialausschuss am 13. Dezember 2023



## TOP 3:

# Satzung des Lahn-Dill-Kreises über die Förderung in Kindertagespflege und Erhebung von Kostenbeiträgen/Änderungen und Neufassung

# Anlass der Satzungsänderung

- Fortlaufende Entwicklung der Rechtsprechung und fachliche Weiterentwicklung im Sinne einer Angleichung zur Betreuung in Krippengruppen
- Anpassung der laufenden Geldleistung
- Erhöhung der Betriebskostenpauschale durch das Bundesministerium der Finanzen
- Jährliche Überprüfung der Angemessenheit der elterlichen Kostenbeiträge

# Änderungen Satzung

- Gewährung eines Erhöhungsbetrages bei erhöhtem pädagogischen Förderbedarf
- Gewährung einer Landesförderung gemäß § 32 a Abs. 2 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) für Fortbildungsangebote nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (HessBEP) erfolgt nur bei entsprechender Satzungsregelung

# Änderungen Satzung

- Neuregelung der krankheitsbedingten Abwesenheitstage des Betreuungskindes
- Regelungen zur Sprecherinnen/Sprecher-Wahl als gewähltes Vertretungsorgan der Kindertagespflegepersonen im Zuständigkeitsbereich des Lahn-Dill-Kreises
- Umsetzung der gesetzlichen Klarstellung der Begrifflichkeit „Tagespflegeperson“ in **„Kindertagespflegeperson“**

- Anpassung der laufenden Geldleistungen für Kindertagespflegepersonen im Hinblick auf die „leistungsgerechte Ausgestaltung“ (§ 23 SGB VIII)
- Anpassung der Sachkostenpauschale von 300 Euro auf 400 Euro/je betreutem Kind bei der Wochenbetreuungszeit von 40 Stunden

# Anhang Teil 1, unverändert seit 01.01.2021

## Erhöhung der Pauschalen

- abhängig vom Qualifizierungsstand (160 oder 300 Unterrichtseinheiten) und der Form der Betreuung (im Haushalt der Kindertagespflegeperson oder der Eltern)
  - wenigstens 18,5 %, höchstens 24 %
- für Vertretungen im Rahmen der Bindungs- und Beziehungsanbahnung um 13 %

# Anhang Teil 2, letzte Anpassung zum 01.01.2023

- Umsetzung § 5 Abs. 2 der Satzung
  - Die elterlichen Kostenbeiträge in Kindertageseinrichtungen des LDK haben sich hinsichtlich der Betreuungszeiten ab 40 Wochenstunden in 2023 so verändert, dass eine Anpassung vorzunehmen ist. Diese beträgt **6 bzw. 16 %**. Geringe Betreuungsumfänge (8 - 39 Wochenstunden) bleiben aufgrund der erfolgten Überprüfung davon unberührt.

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



# Pimp your Town (Auswertung und Ausblick)

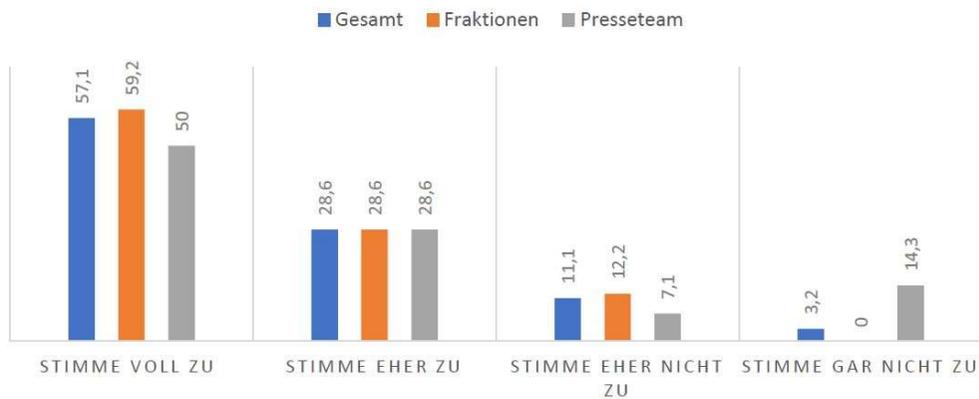


## Rückblick

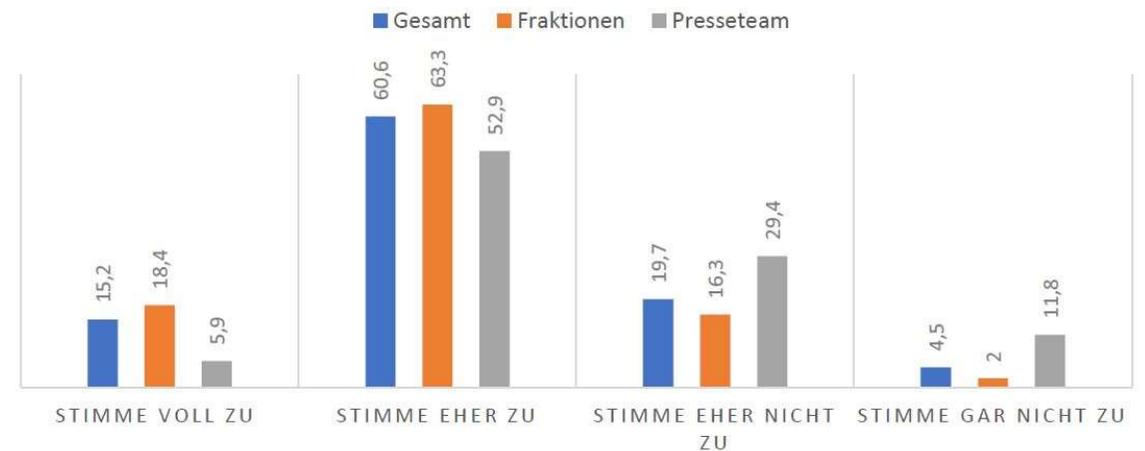
- Der KA des LDK hat bereits Anfang 2019 das Jugendbildungswerk damit beauftragt, zu prüfen, wie ein Planspiel zur Kreispolitik, für Jugendliche umzusetzen sein könnte.
- In 2022 wurde erstmals das Projekt „Pimp your town“ im LDK unter Mitwirkung von 4 Schulklassen des Johanneums Herborn umgesetzt.
- Die Kosten in Höhe von ca. 10.000 € wurden über die Bundesmittel zu „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ abgedeckt.

# Auswertung durch die Schule

## 4. Wir hatten die Möglichkeit, die Themen, über die wir reden wollten, selbst zu bestimmen.



## 5. Die Themen, über die wir gesprochen haben, haben auch für mich persönlich eine große Bedeutung.

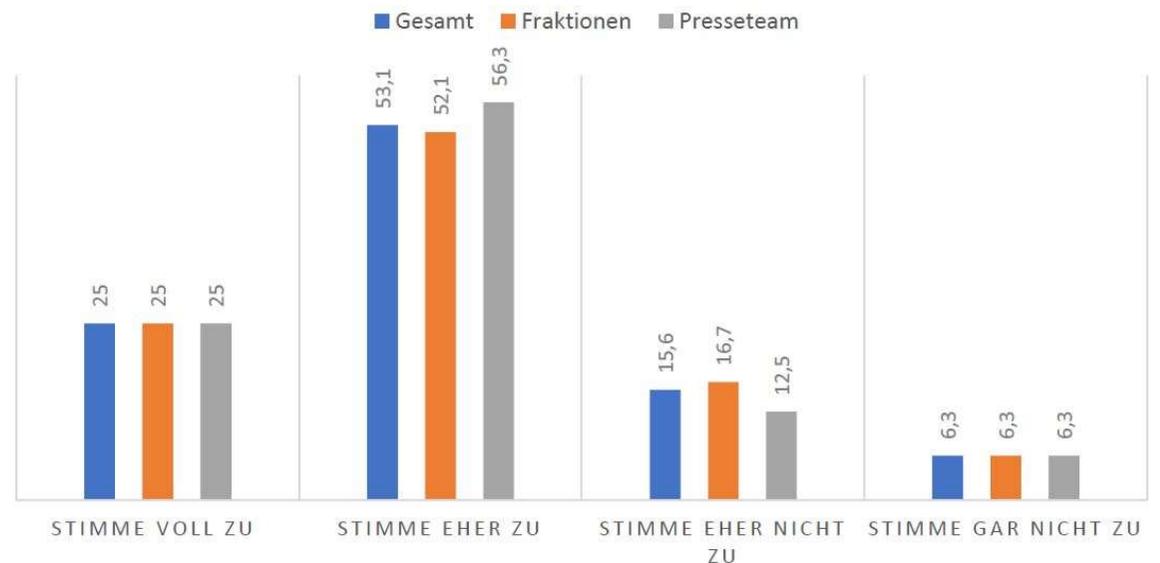


# Auswertung durch die Schule

**6. Die Organisatoren von Politik zum Anfassen sind gut und bereitwillig auf unsere Nachfragen eingegangen.**

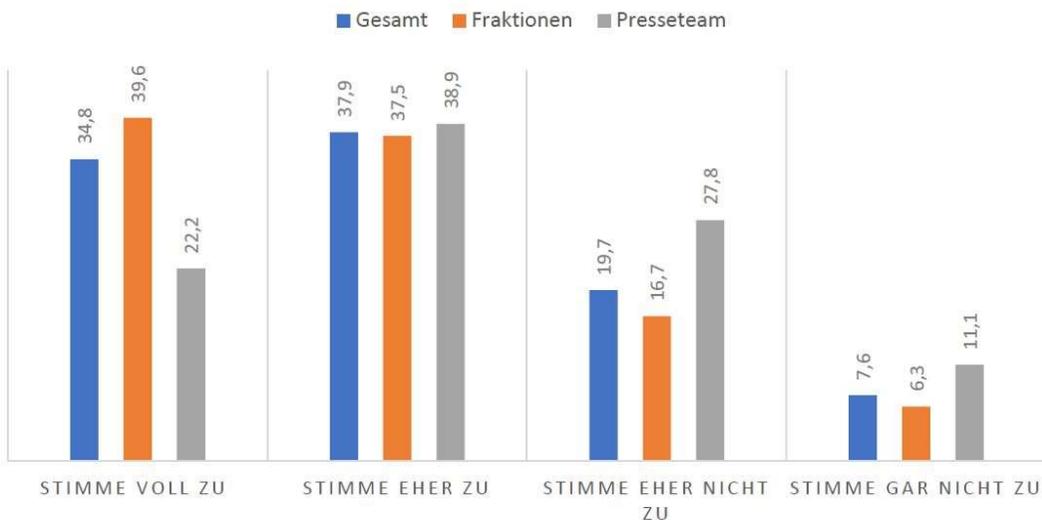


**7. Die Politikerinnen und Politiker sind gut auf unsere Wünsche und Bedürfnisse eingegangen.**

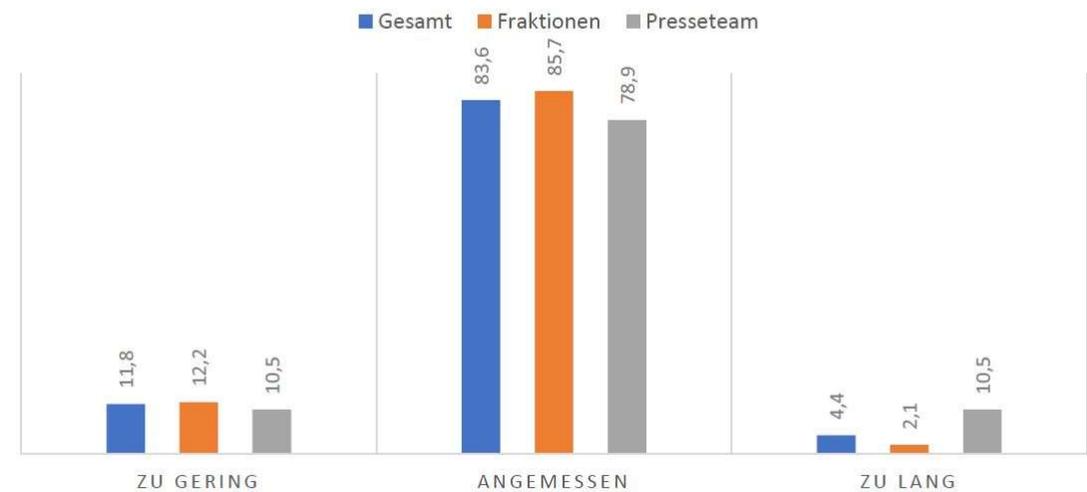


# Auswertung durch die Schule

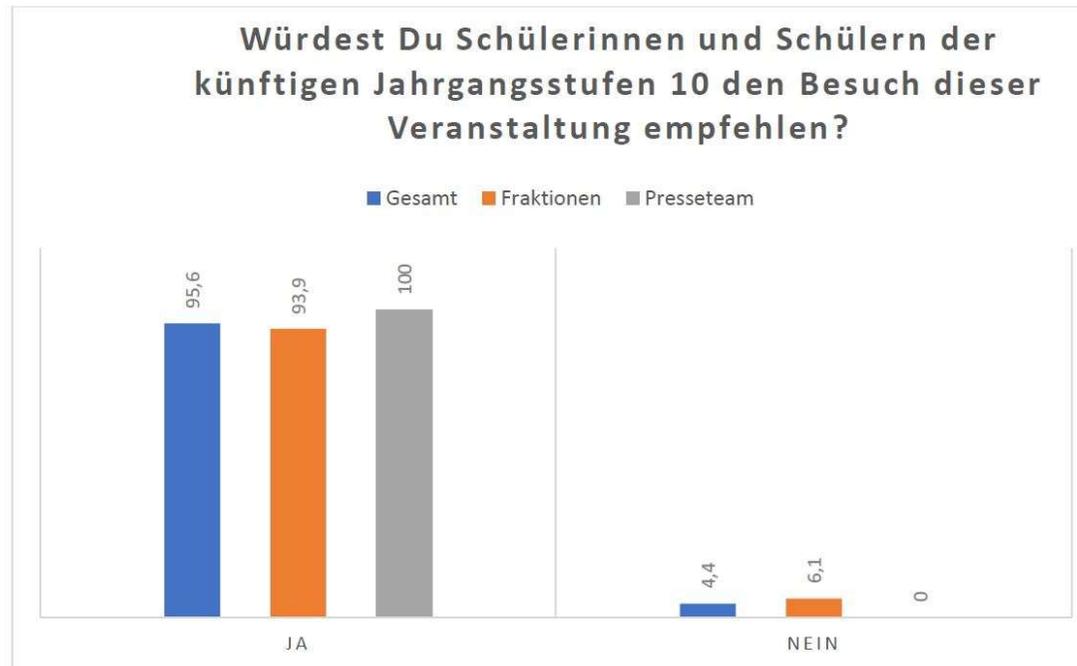
## 8. Ich habe mich von den Politikerinnen und Politikern ernst genommen gefühlt



## Den für die Veranstaltung zur Verfügung stehenden Zeitrahmen von 3 Tagen empfand ich als

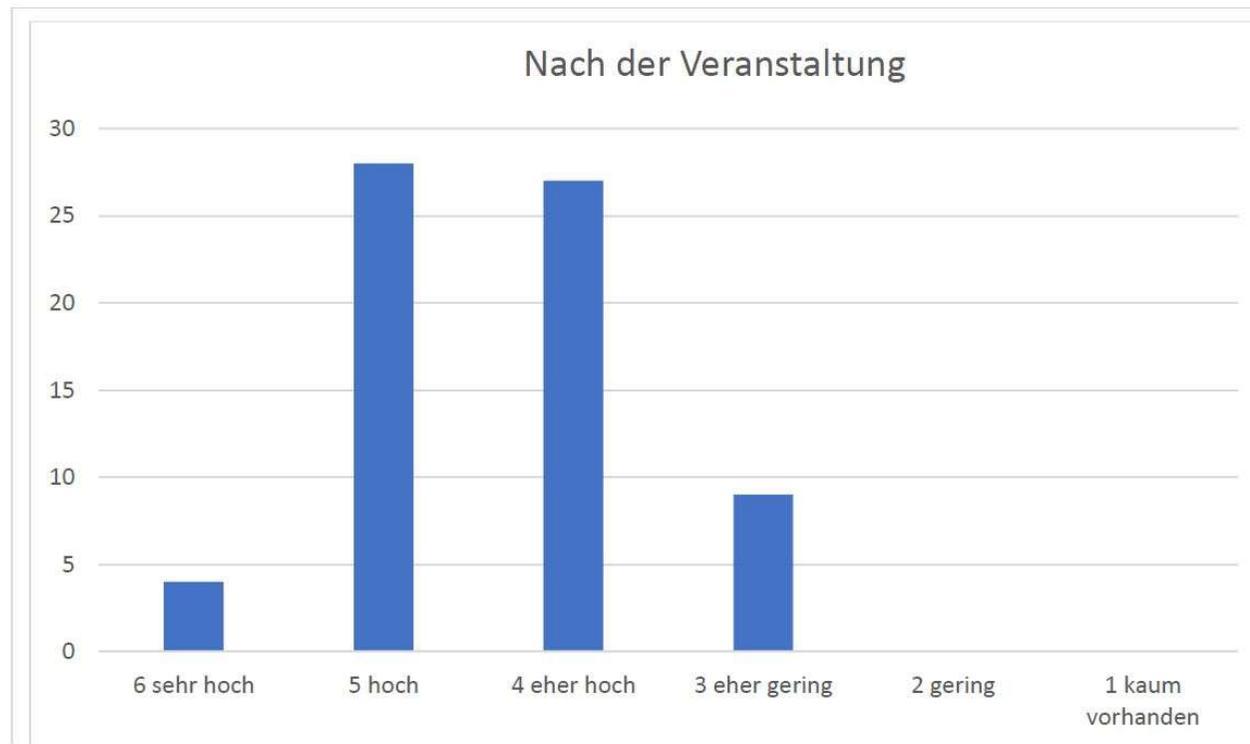


# Auswertung durch die Schule

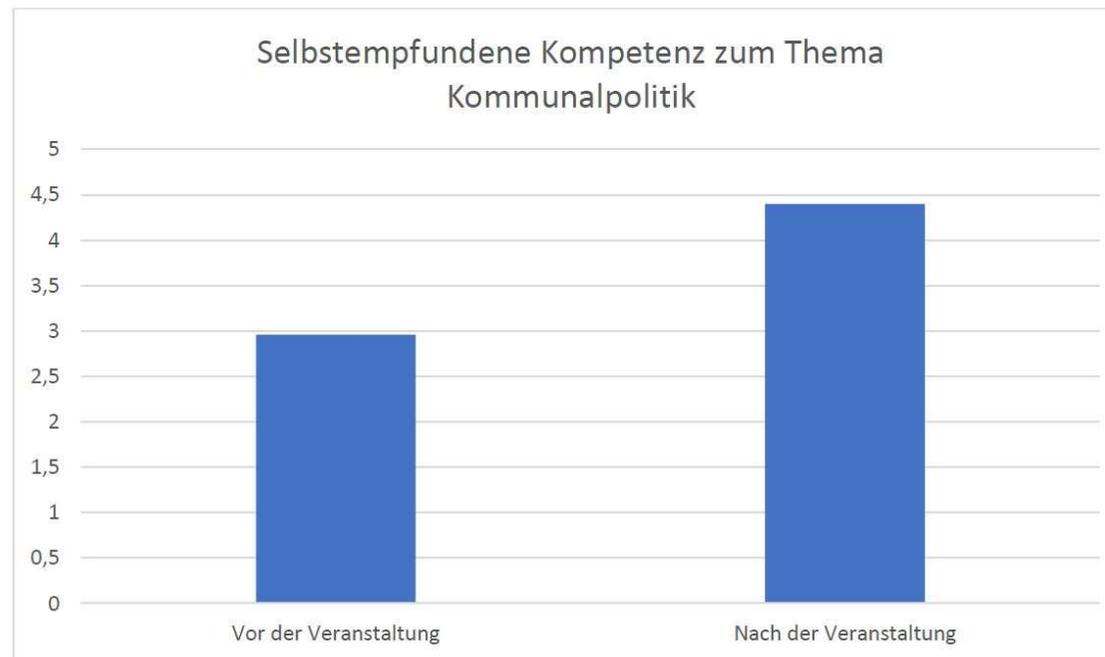


# Auswertung durch die Schule

Wie würdest Du Dein Wissen über Kommunalpolitik einschätzen?



# Auswertung durch die Schule



# Auswertung durch die Schule

Wie hoch würdest du deine Bereitschaft sehen, dich in der Kommunalpolitik zu engagieren?



## Fazit der Schule

- Die Veranstaltung darf insgesamt als Erfolg gesehen werden. Die hier erhobenen Zahlen zeigen einen deutlichen Kompetenz- und Wissenszuwachs bei den Schülerinnen und Schülern; zudem ist die Bereitschaft, sich kommunalpolitisch zu engagieren, bei den Beteiligten deutlich gewachsen
- Das Konzept mit zwei Tagen an der Schule sowie einem Tag im Kreistag hat sich bewährt; gerade der Besuch im Kreistag war sehr motivationsfördernd und hat die Distanz zwischen Teilnehmenden und Politiker/-innen deutlich verringert;
- Kleinere Änderungen sollten lediglich beim Presseteam in Erwägung gezogen werden
- Schülerinnen und Schüler sowie beteiligte Kolleginnen und Kollegen haben sich auch jenseits der Befragung sehr positiv über die Veranstaltung geäußert, so dass eine Fortführung des Planspiels auf eine positive Resonanz treffen dürfte

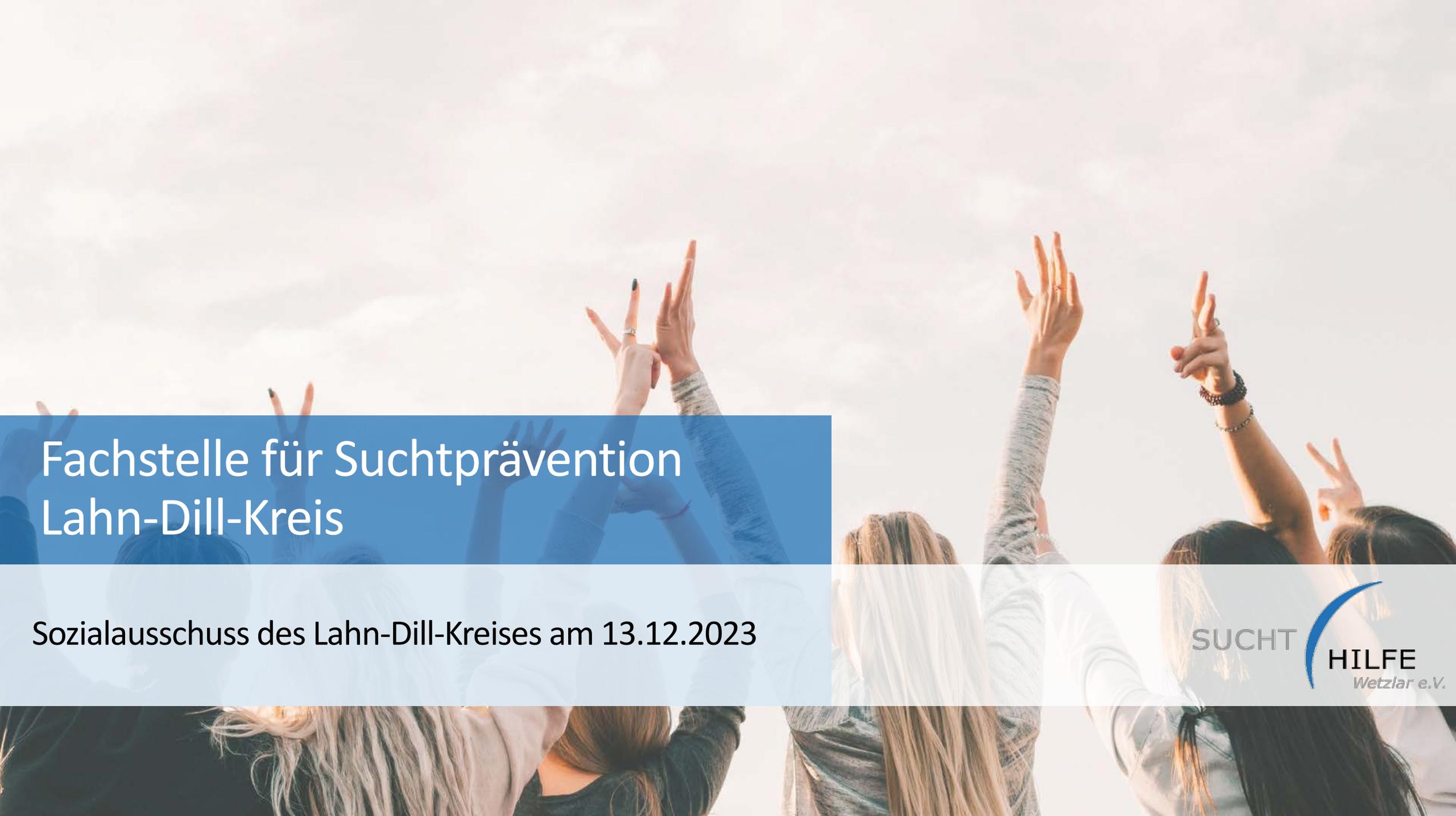
## Empfehlung

- 1 Projekt pro Jahr.
- 3 Schulklassen aus verschiedenen Schulen, Schulformen und/oder Jahrgängen.
  - Aus den 3 teilnehmenden Schulen wird eine Gruppe zusammengestellt die das Dokumentations- und Presseteam stellt
- Gemeinsame Auswertungsveranstaltung zum Ende des Schuljahres

Gelder sind bereits im Haushalt eingeplant  
und ein Termin für 2024 beim Träger reserviert

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





# Fachstelle für Suchtprävention Lahn-Dill-Kreis

Sozialausschuss des Lahn-Dill-Kreises am 13.12.2023

SUCHT  HILFE  
Wetzlar e.V.



## Fachstelle für Suchtprävention

### Aufgaben der Fachstelle

- Beratung zur Initiierung und Implementierung suchtpreventiver Leistungsangebote
- Auf- und Ausbau kommunaler Präventionsketten
- Durchführung von altersgerechten, suchtpreventiven Programmen/Maßnahmen
- Kooperation und Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildung von Multiplikator\*innen
- Zielgerichtete und bedarfsorientierte Umsetzung von evaluierten und praxiserprobten Präventionsprogrammen für Eltern, Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche



## Fachstelle für Suchtprävention

Die Fachstelle für Suchtprävention ist zuständig für den gesamten Lahn-Dill-Kreis mit:

- 68 Grundschulen
- 5 Grund- und Mittelstufen
- 4 Gymnasien
- 5 Berufsschulen
- 6 Förderschulen
- 11 integrierten/kooperierenden Gesamtschulen

In der Fachstelle für Suchtprävention halten wir aktuell einen Stellenumfang von 1,47 VZÄ vor. Der Lahn-Dill-Kreis und die kommunalisierten Landesmittel decken die Kosten 1 VZÄ ab. Die restlichen Personalkosten werden über Projekteinnahmen erwirtschaftet.

# Präventionsarten

Indizierte  
Prävention

Zielgruppe: einzelne auffällig gewordene junge Menschen → anlassbezogene Interventionen im Rahmen der Jugend-, Drogen-, Suchtberatung

Selektive Prävention

Zielgruppe: Risikogruppen wie Kinder suchtkranker Eltern → Gruppenangebote

Universelle Prävention

Zielgruppe: alle Kinder und Jugendlichen → Präventionsangebote zur Stärkung der Lebenskompetenz

# Qualitätskriterien der Suchtprävention

Suchtprävention ist wirksam, wenn sie...

- die **Förderung von Lebenskompetenzen** in den Vordergrund stellt, statt Abschreckung zu betreiben;
- frühzeitig, im **Vorfeld von Substanzkonsum**, ansetzt;
- vor allem in der Familie über frühzeitige präventive Möglichkeiten aufklärt;
- **kontinuierlich angelegt und langfristig** verankert ist;
- **je nach Alter substanzunspezifisch und substanzspezifisch** vorgeht;
- geschlechtsspezifische Ansätze hat;
- auf die **Förderung von Alternativen zum Suchtmittelkonsum** ausgerichtet ist;
- strukturelle Veränderung bewirkt;
- als **Gemeinschaftsaufgabe** angelegt ist.

# Veranstaltungen für Schüler\*innen aller Schulformen



## Lebenskompetenztraining: Gut Drauf?! - ein Seminar um Freundschaft, Glück und Abenteuer“

- Schüler\*innen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 5  
Erreichte Teilnehmer\*innen: **185 Schüler\*innen**



## „Max & Min@“ - Programm zur Prävention problematischer Mediennutzung

- Schüler\*innen aller Schulformen der Jahrgangsstufe 5/6
- Erreichte Teilnehmer\*innen: **194 Schüler\*innen**



## "Tom & Lisa - wir feiern Geburtstag" - ein Programm zur Alkoholprävention bei Jugendlichen

- Schüler\*innen aller Schulformen der Jahrgangsstufe 7/8
- Erreichte Teilnehmer\*innen: **358 Schüler\*innen**

# Veranstaltungen für Schüler\*innen aller Schulformen



## "SAG NEIN!" - Suchtpräventionsprogramm für Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

- Schüler\*innen in Förderschulen ab der Jahrgangsstufe 8



## Sucht Allgemein - Präventionsworkshop zu legalen und illegalen Suchtmitteln

- Schüler\*innen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 8
- Erreichte Teilnehmer\*innen: **330 Schüler\*innen**



## "Null Alkohol in der Schwangerschaft" - Prävention fetaler Alkoholspektrum Störung (FASD)

- Schüler\*innen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9
- Erreichte Teilnehmer\*innen: **187 Schüler\*innen**

# Veranstaltungen für Schüler\*innen aller Schulformen



## Cannabis Workshop zu Wirkungen, Risiken und rechtlichen Grundlagen

- Schüler\*innen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9
- Erreichte Teilnehmer\*innen: **382 Schüler\*innen**



## Präventionsworkshops zu individuell abgestimmten Themen wie Alkohol, Vapes, Snus, Medienkompetenz, Cannabis usw.

- Schüler\*innen aller Schulformen angepasst an die entsprechende Jahrgangsstufe
- Erreichte Teilnehmer\*innen: **100 Schüler\*innen**

Im **Jahr 2023** wurden mit den verschiedenen Präventionsprojekten **1736 Schüler\*innen** erreicht. (Stand 30.11.2023)

# Veranstaltungen

für Lehrkräfte,  
Schulsozialarbeiter\*innen,  
UBUS-Kräfte und Pädagogische  
Fachkräfte

## Multiplikator\*innen-Schulungen:

- „Das kleine Ich bin ICH“ - Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm für Grundschulen
- „Eigenständig werden“ - Ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung in den Klassen 1 - 6
- „Max & Min@“ - Programm zur Prävention problematischer Mediennutzung

Die Projekte werden von qualifizierten Lehrkräften, Schulsozialarbeiter\*innen und UBUS-Fachkräften der jeweiligen Schule eigenständig umgesetzt. Die Qualifizierung für die Umsetzung des jeweiligen Programms und die Projektbegleitung in Form von Qualitätszirkeln erfolgt durch die Fachstelle für Suchtprävention.

## Fortbildungen:

- MOVE – Motivierende Kurzinterventionen bei konsumierenden Jugendlichen



**Veranstaltungen**  
für Lehrkräfte,  
Schulsozialarbeiter\*innen,  
UBUS-Kräfte und  
Erziehungsberechtigte

**Weiterbildungsangebote zu individuell abgestimmten Themen wie beispielsweise:**

- Konsumtrends bei Jugendlichen
- Cannabis – Wirkung, Risiken und rechtliche Grundlagen
- Aufwachsen mit digitalen Welten
- FASD – Fetale Alkoholspektrumstörung
- Kinder aus suchtbelasteten Familien
- ...

Die Fort- und Weiterbildungsangebote werden je nach Anfrage und Bedarf individuell konzipiert. Die Inhalte basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die individuelle Anpassung an die jeweiligen Anfragen gewährleistet, dass die Interessen und Schwerpunkte der anfragenden Institution im Fokus stehen.

**Im Jahr 2023** wurden insgesamt **2.619 Schüler\*innen und Multiplikator\*innen** erreicht. (Stand 30.11.2023)

# PRÄVENTIONS ANGEBOTE

SUCHTHILFEZENTRUM  
SUCHTHILFE WETZLAR E.V.

**DATUM**

MAI 2023

**ANGEBOTE DER**

FACHSTELLE FÜR  
SUCHTPRÄVENTION



## INHALT

### ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

- Gut Drauf - ein Seminar um Freundschaft, Glück und Abenteuer
- Max & Min@ - ein Programm zur Prävention problematischer Mediennutzung
- Medienkompetenztraining
- "Sag Nein!" Suchtpräventionsprogramm für Jugendliche mit geistiger Behinderung
- "Null Alkohol in der Schwangerschaft" - Prävention fetaler Alkoholspektrum Störung
- Präventionsworkshops zum Thema "Sucht Allgemein"
- Cannabis Workshop zu Wirkungen, Risiken und rechtlichen Grundlagen
- Präventionsworkshops zu individuell abgestimmten Themen

### HALT - HART AM LIMIT. EIN KOMMUNALES ALKOHOLPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

- Tom & Llsa - Wir feiern Geburtstag
- Alkoholpräventionsworkshops für Vereine
- Vereinszertifizierung "Jugendfreundlicher Verein"
- Alkoholpräventionsworkshops für religiöse Gemeinschaften und Kirchenverbände

### FORT- UND WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND INTERESSIERTE

- FREUNDE - Ein Präventionsprogramm für Kindertageseinrichtungen
- Das kleine Ich bin ICH - Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm für Grundschulen
- MOVE - Motivierende Kurzinterventionen bei konsumierenden Jugendlichen
- Fort- und Weiterbildungsangebote zu individuell abgestimmten Themen

Die Präventionsbroschüre kann auf unserer Homepage heruntergeladen oder postalisch zugesendet werden.

# Angebote der Suchthilfe Wetzlar e.V.

für Kinder und  
Jugendliche

- Jugendberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe Sucht
- **Naturlöwen Wetzlar** – Outdoorkindergruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien.
- **Das Patenschaftsprojekt** will Kindern eine schöne, unbeschwerte Zeit und positive Erfahrungen ermöglichen und gleichzeitig Eltern – insbesondere Alleinerziehende – im Familienalltag entlasten. Die Patenschaft ist ein langfristiges Ehrenamt. Die Pat\*innen werden durch die Suchthilfe vorbereitet, geschult und unterstützt.



Jugendberatung  
vertraulich - kostenfrei - anonym



Jeder hat einmal das Gefühl, dass etwas im Leben nicht so läuft, wie es sein sollte.

Mit deinen Eltern gibt es immer häufiger Stress, du fühlst dich ausgegrenzt, in der Schule läuft es auch nicht mehr rund und was kommt eigentlich danach auf dich zu? Nicht immer ist es einfach, mit Freund\*innen oder der Familie über deine persönliche Situation zu sprechen.



Egal welches Anliegen du hast, Familie, Freund\*innen, Schule oder Sexualität, als vertrauenswürdige Ansprechpartner\*innen sind wir in allen Lebenslagen erreichbar und unterstützen dich bestmöglich.

Du hast die Möglichkeit, unsere Beratung anonym wahrzunehmen. Außerdem unterliegen wir der Schweigepflicht und behandeln deine persönlichen Anliegen vertrauensvoll.



Suchthilfezentrum  
Suchthilfe Wetzlar e. V.  
Sophienstraße 7  
35576 Wetzlar

Tel. (0 64 41) 210 29-30  
Fax (0 64 41) 210 29-79

[www.suchthilfe-wetzlar.de](http://www.suchthilfe-wetzlar.de)



JUGENDDROGENSUCHTBERATUNG

Jugendberatung - so geht's:

Du erreichst uns telefonisch unter 06441 - 21029-0  
oder über unser Kontaktformular auf unserer Homepage:  
[www.suchthilfe-wetzlar.de](http://www.suchthilfe-wetzlar.de)

Wir bieten täglich Sprechzeiten für ein Erstgespräch an, um dir zeitnah einen Termin ermöglichen zu können.  
Dies kann vor Ort, per Video oder Telefon stattfinden.

Wir unterliegen der Schweigepflicht und haben Zeugnisverweigerungsrecht. Das bedeutet, wir geben weder deinen Eltern, Lehrkräften oder anderen Personen Auskunft darüber, dass du zu uns in die Jugendberatung kommst. Es sei denn, du gibst uns dein Einverständnis.  
Die Beratung ist kostenlos und barrierefrei.

Im Rahmen dieses Erstgesprächs kannst du dein Anliegen in vertraulicher Atmosphäre mit einem/einer erfahrenen Mitarbeiter\*in besprechen. Gemeinsam überlegen wir, ob, und wenn ja, welche weiteren Schritte hilfreich sein könnten.

## SUCHBERATUNG DIGITAL FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE



DigiSucht ist ein Angebot der professionellen Suchthilfe in Deutschland und bietet digitale Suchtberatung rund um die Themen Alkohol, Drogen, Glücksspiel und Medienkonsum. Mit wenigen Klicks können Sie sich zu Ihrem Anliegen anonym, sicher und professionell beraten lassen. Kostenfrei !

Entwicklung und Betrieb der DigiSucht Plattform werden gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit. Die Umsetzung in Hessen wird finanziell unterstützt vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und erfolgt über die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.



Über den QR-Code können Sie direkt mit uns einen Termin vereinbaren  
[www.suchtberatung.digital](http://www.suchtberatung.digital)

Suchthilfe Wetzlar e.V.  
Sophienstraße 7  
35576 Wetzlar



**DigiSucht –**  
Suchtberatung digital für  
Betroffene und Angehörige

# Instagram Account der Suchthilfe Wetzlar e.V.



153 Beiträge 598 Follower 272 Gefolgt

Jugend-, Drogen- Suchtberatung  
 Sozialdienstleistungen  
 Suchthilfe Wetzlar e.V.  
<https://www.suchthilfe-wetzlar.de/datenschutz>

Du möchtest mit uns sprechen?  
 Dann ruf uns an 0 64 41 2 10 29 0.  
[www.suchthilfe-wetzlar.de](http://www.suchthilfe-wetzlar.de)

330 Konten in den vergangenen 30 Tagen erreicht. Insights ansehen



COA



Nichtraucher...



HaLT



Quiz



Medienwoche



Risikocheck



Actionbounds

BEITRÄGE REELS GESPEICHERT MARKIERT

## Praktikum bei der Suchthilfe Wetzlar e.V.



Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per Mail.  
 E-Mail: [bewerbung@suchthilfe-wetzlar.de](mailto:bewerbung@suchthilfe-wetzlar.de)



7.000 Euro

## Angehörigenseminar für Angehörige von erwachsenen Menschen mit Suchtproblemen



Das Seminar beginnt am Mittwoch, 15.11.2023 und findet von 19:30 - 19:30 Uhr statt. Die Folgentermine sind am 22.11.2023 und 29.11.2023 zur gleichen Uhrzeit.



DigiSucht  
 suchtberatung.digital

Die Suchthilfe Wetzlar e.V. startet mit neuem digitalen Beratungsangebot „DigiSucht“.

## Fortbildung MOVE - Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

MOVE ist eine dreitägige Fortbildung in motivierender Kurzintervention. MOVE vermittelt Grundhaltungen, Bewusstheit und Bewusstheit der "Motivierenden Gesprächsführung" nach Miller und Rollnick, kommunikationstheoretische Ansätze, Techniken der Gesprächsführung und das Modell der Verhaltensänderung nach Prochaska, DiClemente u.a. werden vorgestellt und erprobt. Fallbeispiele zum Umgang mit Raucherinnen, raschere Vorgänge sowie weiterführende Hilfen werden vorgestellt und erprobt.

MOVE ist eine dreitägige Fortbildung und richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Kontaktpersonen von Jugendlichen, die rasch Suchtmittel konsumieren.

## Online-Webinare zum bundesweiten Aktionstag "Tag des alkoholgeschädigten Kindes"

- 11.09.2023**  
16.30 - 18.00 Uhr  
"Alkohol in der Schwangerschaft - Prävention der FASD und Hilfsmöglichkeiten"  
Referent: Dagmar Arnold & Fabian Reich  
Spendenkonto für Suchtkranke: [suchthilfe-wetzlar.de](https://www.suchthilfe-wetzlar.de)
- 12.09.2023**  
17.00 - 19.00 Uhr  
"FASD und Pubertät"  
Referent: Prof. Ulrike Böhm  
Spendenkonto FASD: [suchthilfe-wetzlar.de](https://www.suchthilfe-wetzlar.de) und [www.fasd.de](https://www.fasd.de)



JUGENDDROGENSUCHTBERATUNG



# Suchthilfe Wetzlar e.V.

Jugend-, Drogen-,  
Suchtberatung

EGH – Betreutes Wohnen

Fachstelle für Suchtprävention

Sozialpädagogische  
Familienhilfe

Ehrenamt – Selbsthilfe –  
Patenschaft



Sophienstraße 7,  
35576 Wetzlar



06441 – 210 290



[www.suchthilfe-wetzlar.de](http://www.suchthilfe-wetzlar.de)



## Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag:  
09.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 17.00 Uhr

Freitag:  
09.00 – 12.00 Uhr  
sowie nach persönlicher  
Vereinbarung



# Vertrauliche Geburt

**Inkrafttreten des Gesetzes am 1. Mai 2014**

**Ziel des Gesetzes:**

**Kindern das Grundrecht auf Kenntnis der Herkunft sicherzustellen.**

**Aus den Erfahrungen mit den damals bestehenden Babyklappen Verbesserungen und mehr Sicherheit für die betroffenen Frauen und deren neugeborenen Kinder zu gewährleisten.**

## „Netzwerk Vertrauliche Geburt LDK und Stadt WZ“

- **Krankenhäuser**
- **Hebammen**
- **Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen**
- **Jugendämter – Adoptionsvermittlung und Amtsvormundschaften**
- **Familiengerichte Wetzlar und Dillenburg**
- **Standesämter**

## Wie kommen die Frauen an die notwendigen Informationen?

- Hilfetelefon Vertrauliche Geburt  
0800 40 40 020
- [www.geburt-vertraulich.de](http://www.geburt-vertraulich.de)

Hier sind alle Schwangerschafts-Beratungsstellen gelistet, die Ansprechpartner zu dem Thema sind!

- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen
- Fachärzte, Mitarbeitende der Kliniken, der diversen Beratungsstellen, der Jugendämter

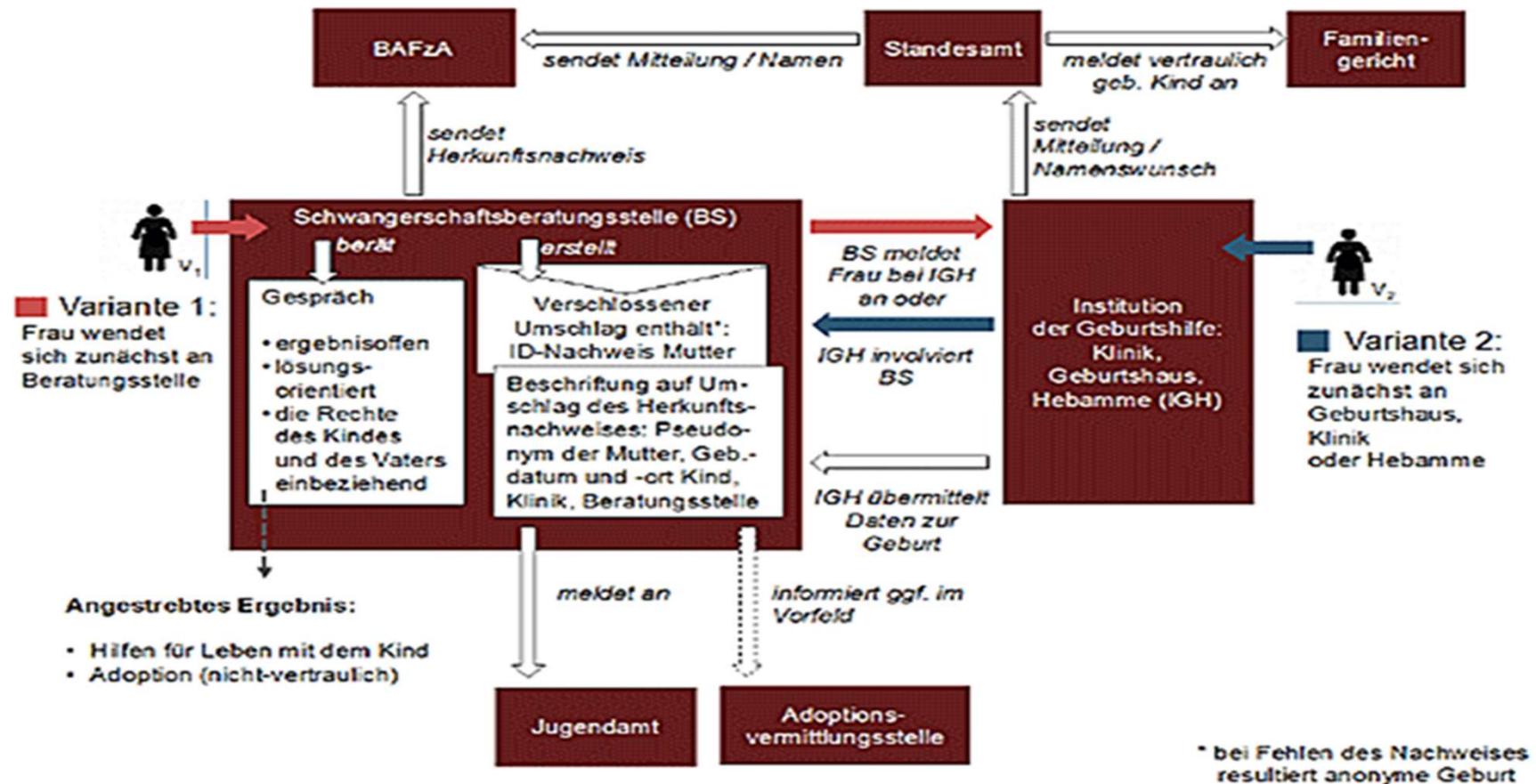
## Vertrauliche Geburt Lahn-Dill-Kreis und Stadt Wetzlar

- Insgesamt gab es in den Jahren 2014 bis November 2023 im Lahn-dill-Kreis und der Stadt Wetzlar < als 10 Verfahren im Rahmen der „Vertraulichen Geburt“
- Folgende Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen sind Ansprechpartner/innen im LDK und der Stadt Wetzlar:
  - Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder – im nördlichen und südlichen LDK und der Stadt WZ
  - Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs- Ehe- und Lebensfragen der Diakonie Lahn-Dill e.V.
  - Donum vitae, Gießen
  - pro familia Gießen
  - Diakonisches Werk an der Dill, Dillenburg

# Eckpunkte „Verfahrensablauf“

- „Hauptakteure“ sind die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen zu Beginn des Verfahrens
  - Vermittlung und Kommunikation sowie die schriftlichen Benachrichtigungen an die jeweiligen Behörden
- Kind erhält mit seiner Geburt eine gesetzliche Vormundschaft
- Die elterliche Sorge der Mutter ruht (gem. §1674a BGB)
- Es erfolgt eine Inobhutnahme durch das zuständige Jugendamt (Adoptionsvermittlungsstelle)
- Einen Namen des Kindes legt die zuständige Standesamtsaufsicht fest (wenn von Seiten der Mutter kein Namenswunsch erfolgt ist).
- Bei Adoption erhält das Kind den Namen der Adoptiveltern
- Ab dem 16. Lebensjahr des Kindes kann dieses einen Antrag auf Offenlegung der Identität der Mutter stellen.
- Herkunftsnachweis ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hinterlegt.

Verfahrensablauf kann über die Homepage des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) abgerufen werden



## Daten Vertrauliche Geburt - bundesweit

- vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

| Fälle  | Stand: 31.01.2022 |                                     |                                      |                                      |                                      |                                      | Fälle  | Stand: 31.01.2022                    |                                      |                                      |                                      |
|--|-------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
|  | Summe             | Geburtsjahr<br>2022<br>(1.1.-31.1.) | Geburtsjahr<br>2021<br>(1.1.-31.12.) | Geburtsjahr<br>2020<br>(1.1.-31.12.) | Geburtsjahr<br>2019<br>(1.1.-31.12.) | Geburtsjahr<br>2018<br>(1.1.-31.12.) |  | Geburtsjahr<br>2017<br>(1.1.-31.12.) | Geburtsjahr<br>2016<br>(1.1.-31.12.) | Geburtsjahr<br>2015<br>(1.1.-31.12.) | Geburtsjahr<br>2014<br>(1.5.-31.12.) |
| Vertrauliche Geburten<br>(im BAFzA eingegangene<br>Herkunftsnachweise) | 928               | 6                                   | 105                                  | 155                                  | 126                                  | 126                                  | Vertrauliche Geburten (im<br>BAFzA eingegangene<br>Herkunftsnachweise) | 120                                  | 127                                  | 92                                   | 71                                   |
| davon Mehrlingsgeburt  | 5 x Zwillinge     |                                     | 0                                    | 1 x Zwillinge                        | 0                                    | 0                                    | davon Mehrlingsgeburt  | 1 x Zwillinge                        | 0                                    | 1 x Zwillinge                        | 2 x Zwillinge                        |
| davon Hausgeburt   | 10                |                                     | 0                                    | 0                                    | 1                                    | 0                                    | davon Hausgeburt   | 3                                    | 2                                    | 2                                    | 2                                    |
| Aufgabe der Anonymität   | 69                |                                     | 4                                    | 7                                    | 16                                   | 8                                    | Aufgabe der Anonymität   | 12                                   | 12                                   | 4                                    | 6                                    |
| im BAFzA eingegangene<br>Jahresdokumentationen<br>von Beratungsstellen | 598               |                                     | 3                                    | 88                                   | 106                                  | 104                                  | im BAFzA eingegangene<br>Jahresdokumentationen von<br>Beratungsstellen | 75                                   | 99                                   | 66                                   | 57                                   |
| vertraulich geborene<br>Kinder pro Monat<br>durchschn.                 | 10,1              | 6,0                                 | 8,8                                  | 12,9                                 | 10,5                                 | 10,5                                 | vertraulich geborene Kinder<br>pro Monat durchschn.                    | 10,0                                 | 10,6                                 | 7,7                                  | 8,9                                  |

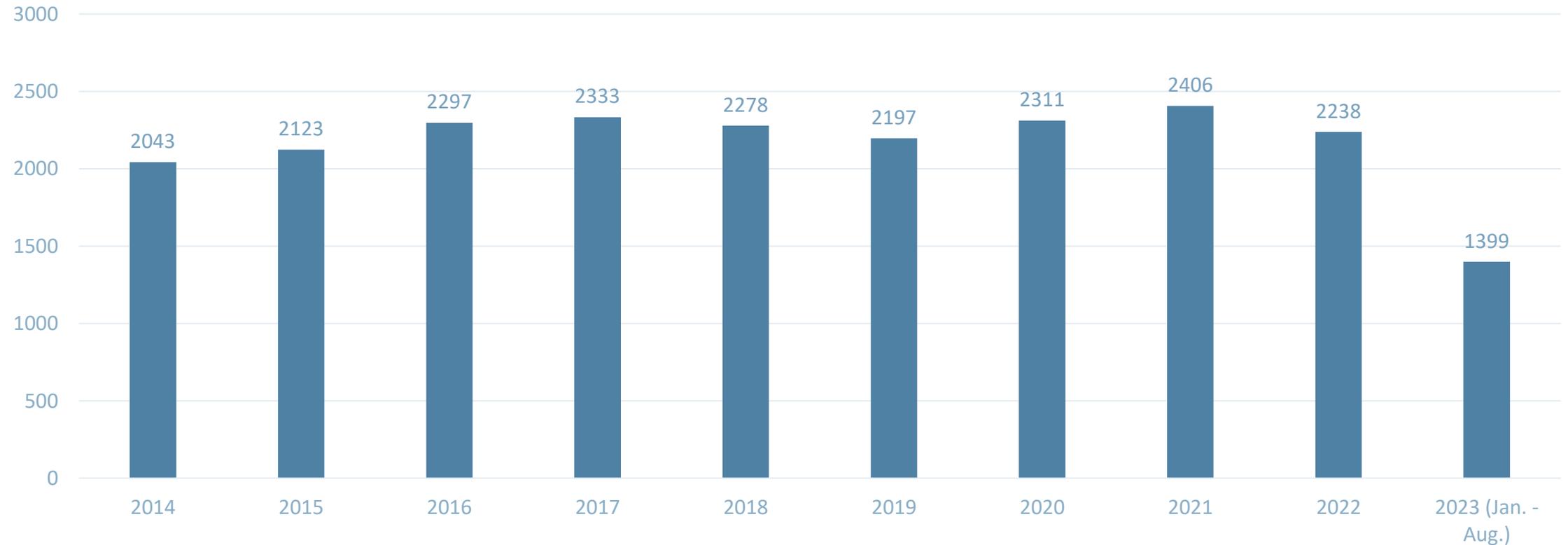
# Bericht „Vertrauliche Geburten“



# Agenda

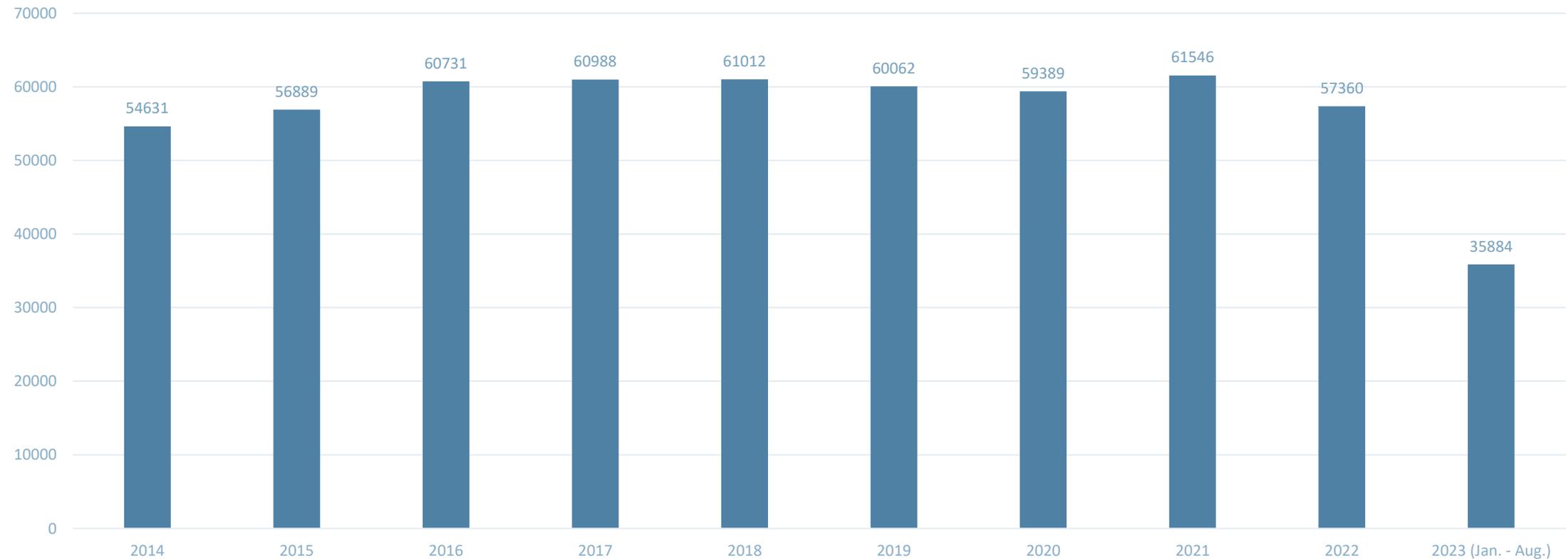
- Anzahl Lebendgeburten im Lahn-Dill-Kreis
- Anzahl Lebendgeburten Hessen insgesamt
- Anzahl der Geburten Standort Wetzlar
- Anzahl der Geburten Standort Dillenburg
- Vertrauliche und anonyme Geburten

# Anzahl Lebendgeburten im Lahn-Dill-Kreis 2014 bis 2023 (Jan. – Aug.)



Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt / Statistisches Bundesamt

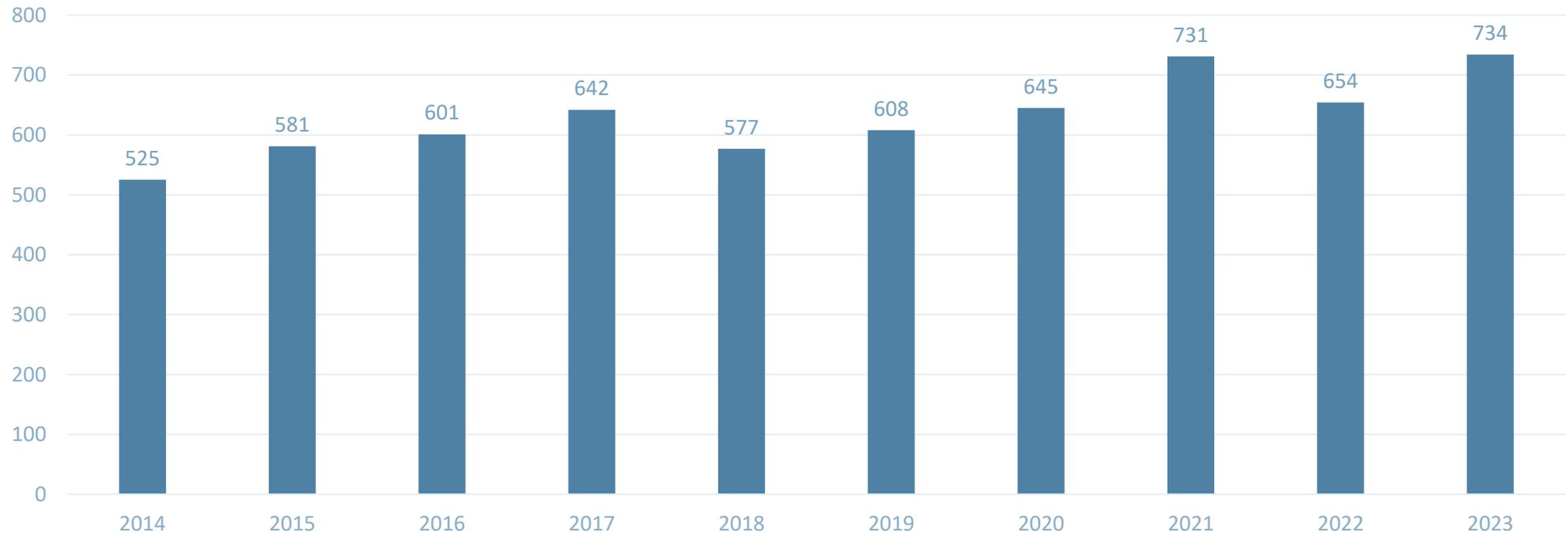
# Anzahl Lebendgeburten in Hessen insgesamt 2014 bis 2023 (Jan. – Aug.)



Quellen: Hessisches Statistisches Landesamt / Statistisches Bundesamt

# Anzahl der Geburten Standort Wetzlar 2014 bis 2023

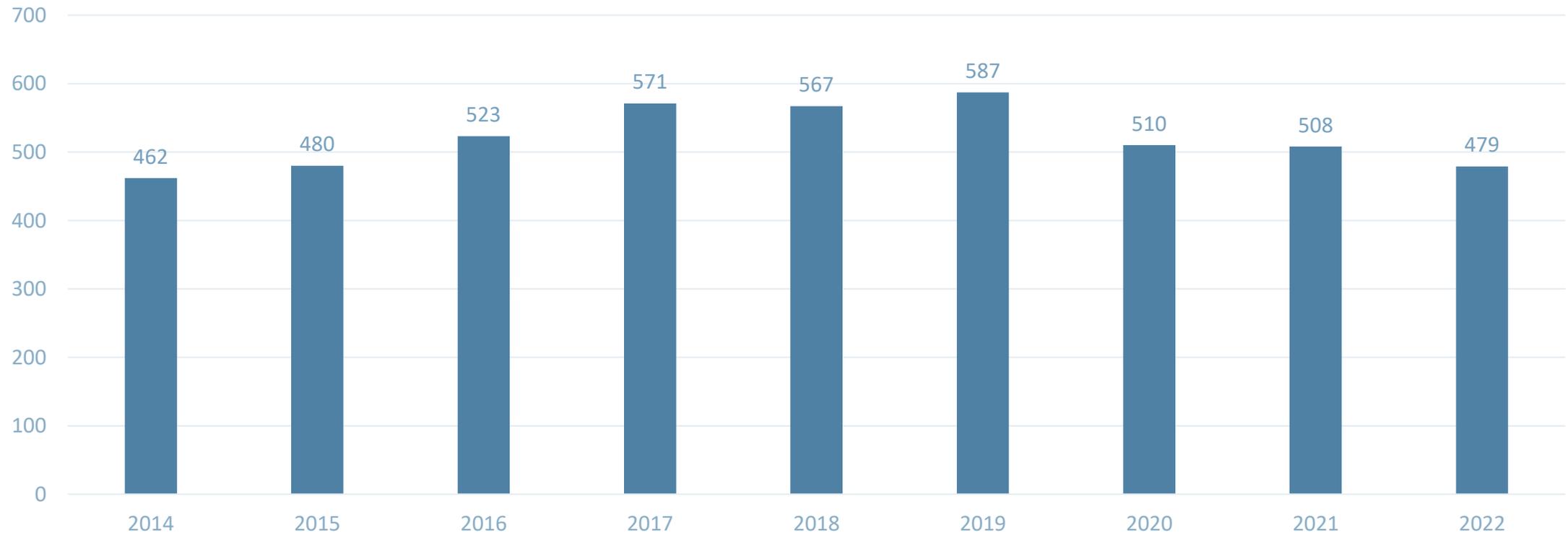
Hinweis: Diese Zahlen sind inklusive Totgeburten (Anzahl: 7), Komplikationen (Anzahl: 1) und Fehlgeburten (Anzahl: 2) dargestellt.



Quelle: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

# Anzahl der Geburten Standort Dillenburg 2014 bis 2022

Hinweis: Die Geburtshilfe in Dillenburg wurde ab 01.01.2023 eingestellt.



Quelle: Lahn-Dill-Kliniken GmbH

# Vertrauliche und anonyme Geburten

- Vertrauliche Geburten werden zentral erfasst, dies gilt allerdings nicht für die anonymen Formen der Kindsabgabe.
- Für jede vertrauliche Geburt wird ein Herkunftsnachweis im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) hinterlegt.  
Quelle: [Angebot und Teilnahmeantrag \(bmfsfj.de\)](https://www.bmfsfj.de)
- Den **Lahn-Dill-Kliniken liegen keine Daten** über vertrauliche und anonyme Geburten vor.  
Quelle: Lahn-Dill-Kliniken GmbH
- Es gab **570 vertrauliche Geburten** von Mai 2014 bis April 2019. Die jährliche Zahl an vertraulichen Geburten ist relativ stabil, durchschnittlich sind dies ca. **110 pro Jahr**.
- Insgesamt sind bis Ende 2018 mehr als 2200 Frauen zur vertraulichen Geburt beraten worden.  
Quelle: [auswertung-vertrauliche-geburt-gesetz-bmfsfj-data.pdf](#)

# Kontakt

Lahn-Dill-Kreis

Abteilung Gesundheit

Gesundheitsplanung

Schlossstraße 20

35745 Herborn

Telefon: 06441/407-1695; -1952; -1953;

E-Mail: [gesundheitsplanung@lahn-dill-kreis.de](mailto:gesundheitsplanung@lahn-dill-kreis.de)